



PRIVATE AKADEMIE
DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR GEFÄSSCHIRURGIE UND
GEFÄSSMEDIZIN gGmbH

Spezialkurs Poplitea und Unterschenkelarterien

Wissenschaftliche Leitung: Jörg Teßerek (Lingen)
Referenten: Reza Ghotbi (München), Tomislav Stojanovic (Wolfsburg),
Alexander Stehr (Mülheim), Heiko Wendorff (München)

Dienstag, 25. Juni 2019
Uhrzeit: 08:00-16:00 Uhr

Ziele: Kenntnisse über die endovaskulären Behandlung der A. poplitea und Unterschenkelarterien

- A. poplitea: Indikationsstellung und Studienlage
- Unterschenkelarterien: Indikationsstellung und Studienlage
- Zugänge, Interventionstechniken und Materialkunde
- Fallbesprechung und Troubleshooting

Ziele: Videodemonstration und Falldiskussion von:

- Endovaskulären Prozeduren in der Poplitealregion und bei Unterschenkelarterienläsionen (PTA, Rekanalisation, Läsionspräparation und Stentimplantation bei kalzifizierten Läsionen, Atherektomie)

Ziele: Am Simulator und/oder am Modell technische Durchführung von:

- endovaskulären Prozeduren in der Poplitealregion (PTA, Rekanalisation, Läsionspräparation und Stentimplantation bei kalzifizierten Läsionen)
- cruraler PTA bei isolierten Läsionen
- Rekanalisation bei CTO

Inhalte:

08:00 – 08:15 Begrüßung und Gruppeneinteilung
08:15 – 09:00 A. poplitea : Indikationsstellung und Studienlage
09:00 – 09:45 Unterschenkelarterien: Indikationsstellung und Studienlage
09:45 – 10:30 Zugänge, Interventionstechniken und Materialkunde

10:30 – 10:45 Pause

10:45 – 11:15 Einführung in die Modelle und Simulatoren
11:15 – 12:15 Übungsteil I an den Arbeitsstationen und Simulatoren
12:15 – 13:15 Übungsteil II an den Arbeitsstationen und Simulatoren

13.15 – 14:15 Pause

14:15 – 16:00 Video-Fallvorstellungen mit Diskussionsrunden

Veranstaltungsort:

Raum: München 1 (Theorie) / München 3-4 (Praxisübungen)
Hotel Courtyard by Marriott Berlin Mitte
Axel-Springer-Straße 55
10117 Berlin

Teilnahmegebühr: 395,00 EUR (inkl. MwSt.)



PRIVATE AKADEMIE
DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR GEFÄSSCHIRURGIE UND
GEFÄSSMEDIZIN gGmbH

Anmeldung: Anmelde-Formular an: mjacobs@gefaesschirurgie.de oder per Fax: 030-280 990 999

Für eventuelle Fragen stehen wir Ihnen gern unter der Rufnummer 030-280 990 990 zur Verfügung.